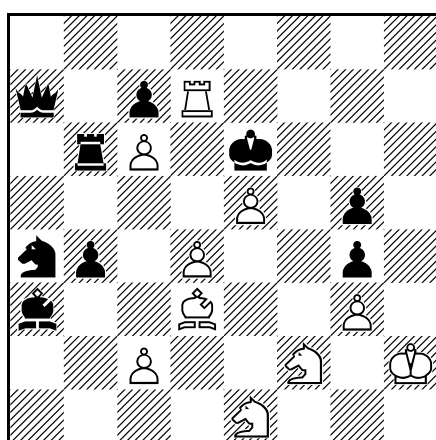


Im Anschluss an diese Problemecke folgt der Preisbericht für den Jahrgang 2016: Herzliche Glückwünsche an den Preisträger Uwe Karbowiak und die weiteren ausgezeichneten Komponisten! Daher beginnt diese Serie mit einem neuen Meisterstück und einem weiteren 10-Züger – ich finde, dass die beiden direkten Mattaufgaben eine längere Lösezeit auf jeden Fall wert sind. Die Hilfsmatts bieten für jeden etwas und das Selbstmatt vom Preisrichter läuft außer Konkurrenz.

2018/13

Uwe Karbowiak

Stuttgart



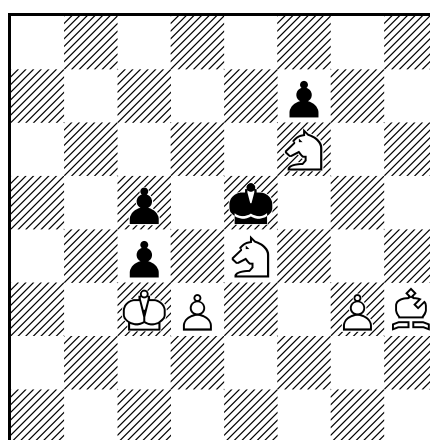
#10

(10+9)

2018/14

Claus Grupen

Siegen



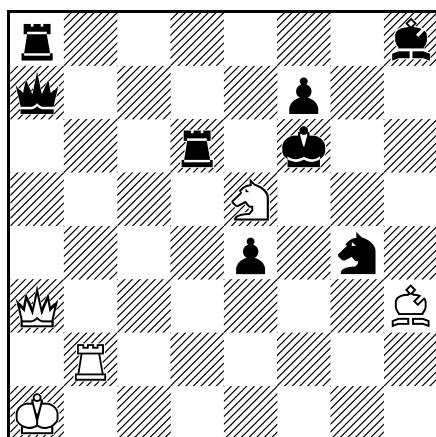
#10

(6+4)

2018/15

Alexander Pankratiew

(Russland)



h#2

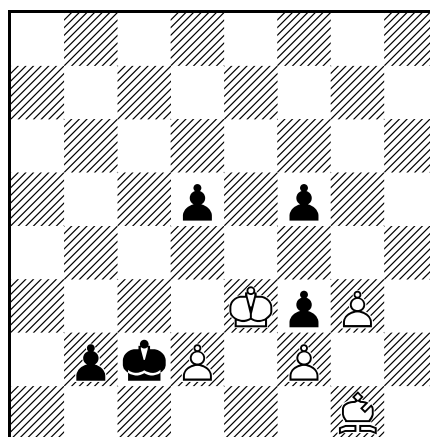
(5+8)

b) Da3→a6

2018/16

Anton Bidlen

(Slowakei)



h#4

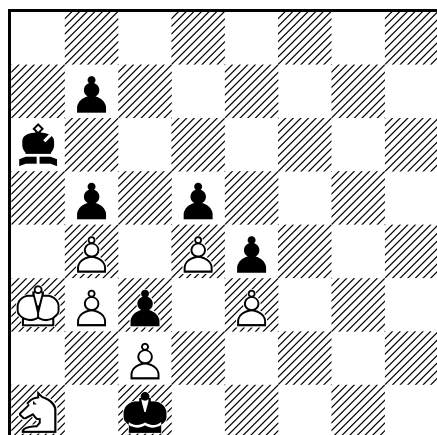
(5+5)

2 Lösungen

Lösungen bitte bis zum 01.04.2018 an: [winusm@web.de](mailto:winusm@web.de)  
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2018/17  
Gunter Jordan

Jena

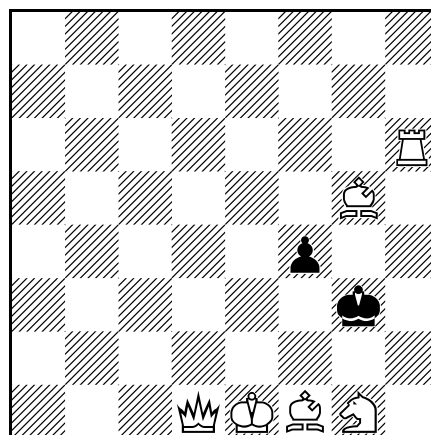


h#8

(7+7)

2018/18  
Andreas Thoma

Groß-Rönnau



s#6

(6+2)

2 Lösungen

**Wichtige Anmerkung: Die Offene Löselandesmeisterschaft findet nicht am 25. März 2018, sondern vermutlich im Juni statt. Nähere Informationen erhalten Sie an dieser Stelle, wenn Ort und Zeit feststehen.**

### Lösungen zur Ausgabe 01/2018

Der Schachschlüssel bei der Aufgabe 2018/01 (Michael Oestreicher) kam bei der Löseschaft nicht so gut an: **1. Ld7+ Kg2 2. Le3 Kf1 3. Kf3 Ke1 4. Lg3+ Kd1/ Kf1 5. La4#/ Lh3# und 2. ... Kh1 3. Lf2 Kg2 4. Ke3 Kf1/ Kh1 5. Lh3#/ Lc6#.** „Schöne Mattspielereien. Nicht so sehr die drei gleichfarbigen Läufer stören mich, vielmehr missfällt mir der Schachschlüssel ohne jeglichen Problem(mehr)wert! Warum nicht gleich die vierzügige Fassung mit weißen Läufern auf d7 und h6 und dem schwarzen König auf g2?“ (Hanspeter Suwe). „Vier unterschiedlichen Läufer-Matts in einem Sechsteiner - das ist durchaus zu goutieren“ (Baldur Kozdon). „mit ein paar sehr ansehnlichen Matts, aber der Schlüsselzug ist schon sehr stark“ (Claus Grupen).

„Das spannende Rangieren auf engem Raum der Aufgabe 2018/02 (Claus Grupen) und der Ausflug des weißen König bis f4 stechen besonders hervor“ (Baldur Kozdon): **1. Sd3! Kf1 2. Se3+ Kg1 3. Kf4! Kh2 4. Sg4+ Kg1! 5. Kg3 Kf1 6. Kd2 Kg1 7. Sf4 Kf1 8. Sh3 g1D 9. Se3#.** „Springerpendelei zwecks

Königüberführung, ich werde das Gefühl nicht los, dieses genau so schon mal gesehen/gelöst zu haben“ (Hanspeter Suwe).

Eberhard Schulze „machten nur die beiden Hilfsmatts an“, die restlichen Löser sahen das anders. Bei der Aufgabe 2018/03 (Anton Bidlen) „wurde die Erwartung eines erweiterten Königssternes leider nicht erfüllt: **i) 1. K:d2 L:e3+ 2. Ke1 Ta1# ii) 1. Kb4 c4 2. Kc5 Ld6# iii) 1. S:c2 Tb6 2. Ld4 Tb3# iv) 1. Sb3 Ta5 2. Kd4 Le5#**. Ein Hilfsmatt-Rätselstück (nein, nicht einmal das!), dem es an innerem Zusammenhang fehlt. Auf mich wirkt es wie ein unausgegorener Mix - kein Smoothie“ (Hanspeter Suwe). „Es geht eigentlich fast alles“ (Claus Grupen).

Die Aufgabe 2018/04 (Ivunin + Pankratiew) zeichnete sich durch „wenig Zusammenhang der Lösungen“ (Claus Grupen) aus: **i) 1. ... T:d2+ 2. Kc6 Td5 3. Kb7 L:g2 4. Ka8 Td8# ii) 1. ... L:g2+ 2. Ke6 Tg1 3. Kf7 Ld5+ 4. Kf8 Tg8# iii) 1. ... Kb2 2. Kc6 Kc3 3. Kb5 L:e2+ 4. Ka4 Ta1#**. „Diese dritte (banale) Lösung wollte sich mir lange Zeit nicht erschließen, und hätte ich nicht von ihrer Existenz gewusst, ich hätte sie nicht vermisst. Die beiden ersten Lösungen bilden ein ansehnliches Zwillingsspaar mit Vorausverstellung und verdeckter Hinterstellung“ (Hanspeter Suwe).

Das Selbstmatt 2018/05 (Iwan Soroka) ließ die Herzen höher schlagen und sollte auf jeden Fall nachgespielt werden: **1. Dc2! Ke3 2. Sc6 d5 3. Tf1 d4 4. Tf2 d3 5. Te2+ d:e2 6. Dd2+ c:d2#, 4. ... g:f2+ 5. Kf1 d3 6. De2+ d:e2# und 1. ... d5 2. L:c3+ Ke3 3. La1 d4 4. Tf5 d3 5. De2+ d:e2 6. Sf2 g:f2#**. „Ein ganz dolles Ding, eine beachtliche Konstruktionsleistung (der Läuferinsatz mit Rückkehr ist eine gelungene Finesse), auch wenn derartige Selbstmatts schon vor langer Zeit ihre Hochkonjunktur hatten. Drei Varianten mit Bauernmatts auf drei benachbarten Feldern - das schaut man sich immer gerne an. Aber wo ist die Rochade??“ (Hanspeter Suwe). „Das Problem zeigt die einzigartigen Finessen im Selbstmatt sowie d-e-f: die erstaunliche Fähigkeit der Bauern!“ (Claus Grupen).

Die Aufgabe 2018/06 (Gunter Jordan) zeigte den Valladao-Task: **1. c7 2. c8L 3. Lg4 4. 0-0-0 (voilà) 5. Td3 6. Kb1 7. Ka2 8. Td1 9. Ta1 10. b4+ a:b3 e.p.#**. „Ein Stück, ganz Task: Valladao! Da darf man hinsichtlich der Ökonomie ein Auge zukneifen, oder? Immerhin Unterverwandlung und Turm-Rückkehr“ (Hanspeter Suwe). „überraschender Schlüssel und pfiffiger Mattzug“ (Claus Grupen). Von einem Valladao-Task spricht man, wenn in der Lösung einer Aufgabe eine Umwandlung, eine Rochade und ein En-passant-Schlag vorkommen.